Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

193 (17.8.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 193 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 17. August 1864.

Deutschland.

Altona, 12. Aug. (Nat.-Ztg.) Ueber den Zweck der Berufung des Barons Karl v. Scheel-Plessen nach Gastein, Wien und Berlin herrscht völlige Ungewißheit. Die plausibelste Vermuthung ist die, daß der Baron in der Frage über die bevorstehende Liquidation zwischen den beiden deutschen Großmächten und Dänemark jenen Auskunft und Rath ertheilen solle; Manche sind dagegen der Meinung, dem Baron möchte wohl der Posten des Präsidenten einer gemeinsamen Regierung für die Elbherzogthümer angeboten werden. Im erstern Falle — das läßt sich nicht bestreiten — wäre Baron Plessen eine durchaus geeignete Persönlichkeit, insoweit es das Wissen, die genaue Kunde der einschlagenden Verhältnisse betrifft. Dagegen würde der Baron als Präsidenteiner gemeinsamen Regierung bei der Bevölkerung Schleswig-Holsteins auf Mißtrauen und Abneigung stoßen. Beides hat er sich dadurch zugezogen, daß er seit dem Ende des vorigen Jahres sich mehr dänisch als deutsch gezeigt hat. Was in der jetzigen Lage vorzugsweise gegen ihn spricht, ist Folgendes: Der Baron hat sich vom Herzog Friedrich VIII. bis jetzt ganz ferngehalten, ja mehr oder minder offen den Gegnern desselben angeschlossen; er ist ferner ein vertrauter Freund König Christian's IX. und der Bruder des dänischen Gesandten in Stockholm, Graf Wulff Scheel-Plessen, des dänischen Gesandten in Petersburg, Baron Otto v. Plessen, und des bisherigen k. dänischen Kommissärs der adeligen Güterdistrikte in Angeln und Schwansen, Baron Hugo Plessen; endlich besitzt er Güter auf Seeland, die er im Fall von Unruhen in Dänemark gefährdet glaubt. Ein solcher Mann wäre am wenigsten geeignet, sich in Schleswig-Holstein das Vertrauen zu erwerben, welches zumal jetzt dem Regierungspräsidenten unentbehrlich ist. Auch würde er gewiß nicht ermangeln, der Einführung des Staatsgrundgesetzes von 1848 die größtmöglichen Hindernisse zu bereiten.

†† **Wien,** 13. Aug. Die folgenden, durchaus verläßlichen Notizen über die österreichische Kriegsmarine dürften im gegenwärtigen Augenblick nicht unwillkommen sein.

Die Marine besitzt 56 Seeschiffe mit zusammen 876 Kanonen, darunter 40 Dampfschiffe mit 651 Kanonen mit 12,050 Pferdekraft, und 61 Binnenschiffe mit zusammen 187 Kanonen, darunter 26 Dampfer mit 72 Kanonen und mit 1531 Pferdekraft.

Unter den Seeschiffen finden sich 1) an Schraubenschiffen: ein Linienschiff (Kaiser), sieben Panzerfregatten (Kaiser Max, Erzherzog Ferdinand Max, Habsburg, Juan d'Austria, Prinz Eugen, Drache und Salamander), fünf Fregatten (Fürst Schwarzenberg, Novara, Graf Radetzky, Adria und Donau), zwei Korvetten (Erzherzog Friedrich und Graf Dandolo), drei Schooner (Kerka, Narenta und Möve), sieben Kanonenboote zweiter Klasse (Dalmat, Hum, Valebich, Reka, Seehund, Streiter und Wall) und drei Kanonenboote dritter Klasse (Grille, Gemse und Sansego); 2) an Raddampfern: zehn Dampfer (Kaiserin Elisabeth, Lucia, Andreas Hofer, Curtatone, Vulkan, Taurus, Fiume, Triest, Achilles und Hentzi) und zwei Dampf-Yachten (Greif und Phantasie); 3) an Segelschiffen: zwei Fregatten (Bellona und Venus), drei Korvetten (Karolina, Diana und Minerva), vier Briggs (Hutzar, Pola, Pylades und Montecuccoli), drei Schooner (Saïda, Arethusa und Artamisia) und vier Tranportsbriggs (Bravo, Dromedar, Kamäleon und Fido).

Die Binnengewässerschiffe zählen 1) an Schraubenschiffen: sechs Kanonenboote am Garda-See (Raufbold, Speiteufel, Uskoke, Scharfschütze, Wespe und Wildfang), drei Lagunen-Kanonenboote (Auslugger, Pelikan und Deutschmeister) und ein Donau-Kanonenboot (Nr. II); 2) an Raddampfern: vier Lagunendampfer (Thurn und Taxis, Alnoch, Messaggiere und Gorzkowski) und sechs Lagunen-Kanonenboote (Nr. I — VI), zwei Gardasee-Dampfer (Heß und Franz Joseph), drei Donaudampfer (Schlick, Adler und Erzherzog Albrecht) und ein Donau-Kanonenboot (Nr. I); 3) an Positionsschiffen: eine schwimmende Batterie (Feuerspeier), zwei Prahmen (Vesuvio und Mongibello), zwei Pontons (Nr. I und II), eine Obusiera (Saetta), eine Kanoniera (Galatea), 9 Stück Penichen, 6 Stück dänische Kanonenschaluppen, und 13 Stück Kanonenjollen.

Italien.

Turin, 11. Aug. (Köln. Ztg.) Man spricht heute von nichts als von dem Brief, den der Baron Ricasoli in seiner Eigenschaft als Präsident der italienischen Gesellschaft der Südbahn an Hrn. Susani gerichtet hat. Er lautet wie folgt:

Mein Herr! Der Verwaltungsrath hat in seiner gestrigen Sitzung von Ihrem Briefe vom 17. d. M. Kenntniß genommen, durch welchen Sie Ihre Demission vom Amte eines Generalsekretärs unserer Gesellschaft nachsuchen. Der Verwaltungsrath, die Gründe ehrend, welche Sie veranlaßten, diesen Entschluß zu fassen, begriff zu seinem großen Bedauern, daß er sich Ihrem Wunsche nicht widersetzen dürfe. Aber, indem er Ihre Entlassung annimmt, drückt er einstimmig den Wunsch aus, der außerordentlichen Rechtschaffenheit, dem Fleiße und dem unermüdlichen Eifer gerecht zu werden, mit dem Sie immer Ihre Funktionen zu erfüllen gesucht, Eigenschaften, die, unterstützt von der Lebhaftigkeit Ihres Geistes, der an vielfachen Kenntnissen so reich ist, Ihren Dienst der Südbahn-Gesellschaft so kostbar machten. Ich mache mich zum Dollmetscher der Gefühle des Verwaltungsrathes, indem ich Sie in seinem Namen ersuche, Ihre Thätigkeit bis zu dem Augenblick fortsetzen zu wollen, in welchem in dieser Hinsicht genügende Vorsorge getroffen sein wird. Ich verbinde hiermit den Ausdruck der Gefühle besonderer Hochachtung, mit der ich mich nenne Ihren ganz ergebenen — B. Ricasoli, Vice-Präsident.

Dieser Brief zeichnet die Situation ganz treu. Die Majorität und ihr Hauptchef protestiren feierlich gegen die Untersuchungskommission, welche die HH. Bastoggi und Susani so streng getadelt, und gegen ein Votum des Parlamentes, das mit 153 Stimmen gegen 10 die Schlußfolgerung dieser Kommission adoptirt hat. Die Lage ist sehr ernst, und die Auflösung der Kammer, deren Votum so ins Gesicht geschlagen wird, unausbleiblich geworden. Man bereitet sich auch bereits für den Wahlstreit auf allen Seiten vor. Wahlkomitees organisiren sich, denen die vollste Freiheit gelassen wird, denn das französische Gesetz über die „Assoziationen" existirt hier nicht.

Neapel, 4. Aug. (Köln. Ztg.) Bei den am verflossenen Sonntag abgehaltenen Stadtraths-Wahlen hat das demokratische Element das bisher meist aristokratische verdrängt. Die Wähler hatten sich weit zahlreicher als früher an der Wahlurne eingefunden, und ist es besonders bemerkenswerth, daß die Wahl der städtischen Verwaltung zugleich den Anstrich einer anti-ministeriellen Demonstration trug. So hat z. B. der bisherige Direktor der neapolitanischen Bank, Marquis Avitabile, der wegen einiger zwischen dieser Verwaltung und dem Ministerium bestehenden Differenzen seines Amtes entsetzt worden war, in allen Stadtvierteln eine bedeutende Majorität erhalten. Viele der sog. Ministeriellen haben seit der fatalen Diskussion über die südlichen Eisenbahnen ihre Fahne verlassen und sich der gemäßigten Opposition angeschlossen. Bei einer etwaigen Auflösung der Kammern und Neuwahl der Deputirten, worüber bereits in den offiziösen Blättern gesprochen wird, hat das jetzige Ministerium, was Neapel anbelangt, sehr ungünstige Aussichten.

Baden.

R. Mannheim, 13. Aug. Das hiesige Lyceum hat heute sein Schuljahr geschlossen und sein Programm ausgegeben, zu welchem Prof. Dr. Schmitt-Blank eine Abhandlung Althellenische Kulturbilder, nach den Homerischen Gleichnissen entworfen, I. Thl. 75 S. beigegeben hat, eine sehr fleißige, dankenswerthe kulturgeschichtliche Arbeit, deren Fortsetzung wir mit Begierde entgegensehen. Das Lyceum hat, nach dem Vorbericht zum Lektionsverzeichniß, seit dem letzten Jahr zwei sehr schwere Verluste altbewährter und hochgeschätzter Angehöriger gehabt. Geh. Hofrath Nüßlin, seit der Gründung der Anstalt ihr Lehrer und abwechselnder Direktor, war allerdings durch ehrenvollen Ruhestand schon längere Zeit von den Geschäften derselben entfernt gewesen; sie hatte aber stets gegründetes Recht gehabt, ihn, der zu ihrem frühern Ruhm so wesentlich beigetragen, stets zu den Ihrigen zu zählen. Hofrath Kilian, ein liebenswürdiger, treuer, langjähriger Mitarbeiter an derselben, trat zu Anfang des Schuljahres, von den besten Wünschen der Lehrer begleitet, in den gewünschten ehrenvollen Ruhestand. Die auch durch eine Versetzung und zwei längere Beurlaubungen entstandenen Lücken wurden durch Verwendung zweier Lehramts-Praktikanten und eines Volontärs ausgefüllt. Die Schülerzahl belief sich auf 252, schließlich noch 224 Schüler, darunter 134 Einheimische, 70 Auswärtige, 48 Ausländer; nach dem religiösen Bekenntniß 143 Protestanten, 81 Katholiken, 28 Israeliten. An Stipendien wurden im Ganzen 1853 fl. vertheilt, darunter 500 fl. an zukünftige Theologen. Neun Schüler wurden zum Schluß des vorigen Schuljahres zur Universität entlassen.

Vermischte Nachrichten.

— München, 14. Aug. (A. Z.) Unter dem Vorsitz des Grafen v. Hegnenberg haben heute Vormittag die Berathungen der Abgeordneten der Kreiskomitees für das dem höchstseligen König zu errichtende Nationaldenkmal stattgefunden. Nach eingehender Debatte gelangte schließlich ein Vorschlag des Frhn. v. Lerchenfeld zur einstimmigen Annahme, dahin gehend, daß 100,000 fl. für ein Monument und 104,000 fl. zu einer „Stiftung für Bildungszwecke" verwendet werden sollen. Die Versammlung wählte zur Entwerfung der Statuten für diese Stiftung sofort ein Komitee, und zwar: den Grafen v. Hegnenberg, Frhrn. v. Lerchenfeld, Oberstaatsanwalt v. Schab, Domkapitular Weber, Präsident und Reichsrath v. Harleß, Fabrikant Hänle und Staatsanwalt Bonn. Der Entwurf der Statuten soll zunächst den Kreiskomitees vorgelegt werden,

— Der von Bauer gehobene Dampfer „Ludwig", nun „Rorschach" genannt, hat in verflossener Woche von der Stadt aus, in deren Nähe er versunken war und von der er seinen neuen Namen entlehnt hat, eine Probefahrt gemacht, die befriedigend ausgefallen ist. Noch bedarf er einiger Einrichtungen in der Kajüte; sind diese getroffen, so wird er seine regelmäßigen Lust- und Dienstfahrten beginnen.

— Aus Paris schreibt man der „Generalkorresp.", daß Kaiser Napoleon die Berichte einer Kommission französischer Offiziere, welche dem Krieg in Schleswig-Holstein beigewohnt, empfangen, worin zumal der Bewaffnung der alliirten Armee mit großer Anerkennung gedacht wird. Namentlich hat die Wirkung des Zündnadelgewehrs die französischen Offiziere in Erstaunen gesetzt, worüber sie einen Spezialbericht an den Kaiser geschickt. Dieser hat sich das preußische Zündnadelgewehr sofort vorlegen lassen und gedenkt — wie es heißt — die französische Armee mit einer ähnlichen Waffe zu versehen.

— Entgegen einer auch in unser Blatt übergegangenen Mittheilung, daß Gounod wahnsinnig geworden sei, wird der „Volkszeitung" auf Grund zweier direkten Mittheilungen aus Paris (eine vom Komponisten, die andere von dessen Verleger) versichert, daß er sich einer vorzüglichen körperlichen und geistigen Gesundheit erfreue.

— Sonderbare Namen in Amerika. Ein Michiganer, Namens Stickney, nannte seine Söhne One Stickney, Two Stickney, Three Stickney, und seine beiden Töchter ebenfalls One Stickney und Two Stickney. Drei Kinder einer Familie in Vermont heißen Joseph, And, Amther (Joseph, Und, Einwanderer), und die nächsten Geschwister dieser Drei erhalten möglicher Weise die Namen Desgleichen, Ueberdies, Ungeachtet. In einer andern Familie wurde das sechste Kind Tinis getauft, weil die Eltern es für die letzte Gabe Gottes hielten. Als aber mit der Zeit noch drei Gottesgaben hinzukamen, eine Tochter und zwei Söhne, nannten sie die Tochter Addenda, und die Söhne Appendix und Supplement. Demselben arithmetischen Prinzip folgend, nannte ein Familienvater in Pennsylvanien seinen zweitgebornen Sohn James Also und den dritten William Lekewise.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Am 1. September 1864. **200,000 Gulden.** **Am 1. September 1864.**

Hauptgewinn der Ziehung des **Allerneuesten K. K. Oesterr. Staats-Anlehens** vom Jahr 1864, im Gesammtbetrage von 120 Millionen Gulden in 400,000 Treffer vertheilt. — In der bevorstehenden Ziehung am 1. September d. J. kommen folgende Gewinne zur Verloosung: 1 Hauptgewinn à **200,000 fl.**, 1 à **50,000 fl.**, 1 à **15,000 fl.**, 1 à **10,000 fl.**, 2 à **5000 fl.**, 3 à **2000 fl.**, 6 à **1000 fl.**, 15 à **600 fl.**, 30 à **400 fl.**, 940 à **135 fl.**, — zusammen **1000** Treffer, welche **443,400 fl.** in dieser Ziehung unbedingt gewinnen müssen. 1 Antheilschein mit Serie und Gewinnnummer zu dieser Ziehung kostet **1 fl.**, 6 Stück **5 fl.**, 13 Stück **10 fl.**, gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß. Da die Gewinnziehung unmittelbar nach der Serienziehung folgt, so kann man also mit der Einlage von nur 1 fl. bei dem Haupttreffer von 200,000 fl. am 1. September betheiligt werden. Z.m.496.

Gefällige Aufträge werden prompt ausgeführt, und die Gewinnlisten schnellstens zugesandt durch

J. G. Lussmann jr., Staatsessekten-Handlung in **Frankfurt a. M.**

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft.

Direkte **Post-Dampfschifffahrt** zwischen

Hamburg und New-York,

eventuell **Southampton** anlaufend, vermittelst der Postdampfschiffe

Germania, Capt. **Ehlers,** am **20. August,** **Saxonia,** Capt. **Trautmann,** am **17. Septbr.,**
Borussia, Capt. **Meier,** am **3. September,** **Bavaria,** Capt. **Taube,** am **1. Oktober,**
Germania, Capt. **Ehlers,** am **15. Oktober.**

Fracht Pfd. St. 2. 10 für ordinäre, **Pfd. St. 3. 10** für feine Güter pr. ton von 40 Hamb. Kubikfuß mit 15 % Primage.

Passagepreise: Erste Kajüte Pr. Crt. **Thlr. 150,** Zweite Kajüte Pr. Crt. **Thlr. 110,** Zwischendeck Pr. Crt. **Thlr. 70.**

Näheres bei dem Schiffsmakler **August Bolten,** Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg, und dessen Agenten: **Karl Hund** in **Achern** und dem **Central-Expeditions-Bureau Mannheim Walter, Reinhardt & Müller.** Z.k.838.

Z.m.363. Thiengen.

Die Schützengesellschaft Thiengen

wird am 28., 29., 30. u. 31. August u. 1. Septbr. d. J.

das Kreisschießen für den See-, Höh- und Klettgau mit

Ehren- und Geldgaben, sowie Prämienbecher

abhalten; wozu sie alle Schützen und Schützenfreunde auf das freundlichste einladet.

Es wird nur aus freier Hand geschossen. Die Entfernung der Feldscheiben beträgt 1050', die der Standscheiben 650'.

Alles Nähere besagt der Schießplan.

Thiengen, den 20. Juli 1864.

Der Fest-Ausschuß.

Z.m.508. Hockenheim.

Für Auswanderer.

Ich zeige hiermit an, daß ich als Agent für das Auswanderungsgeschäft „Die Hoffnung" von Herrn **J. M. Bielefeld** in **Mannheim** concessionirt worden bin, und empfehle mich zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen mit **Postsegel- und Postdampfschiffen nach New-York** zu sehr billigen Preisen.

A. Alexander in Hockenheim.

Z.k.969. Offenbach a. M.

Asphalt-Dach-Filz,
Asphalt-Dach-Pappe

Eindeckungen und Reparaturen von Dächern werden zu festen Preisen übernommen.

Asphaltlacke, Theer, Oel, Schwarzpech, Naphtalin und Benzin.

Offenbach a. M.

Aug. Martenstein.

Z.m.544. Nr. 2773. Müllheim.

Hausversteigerung.

Am Freitag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird das sogenannte Trott- und Speichergebäude, nebst dem daran stoßenden Amtsgefängnißgebäude einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Vermöge der Geräumigkeit und günstigen Lage an der frequenten Straße von hier nach Badenweiler eignen sich diese Gebäude zu jedem Gewerbsbetrieb.

Die Kaufliebhaber können von den Steigerungsbedingungen und von den Verkaufsobjekten jederzeit dahier Einsicht nehmen.

Müllheim, den 9. August 1864.

Großh. Amtskasse.

Z.i.978. Nr. 3518. Meersburg. (Urtheil.) J. U. S. gegen Johann Dreher von Schoren, Gemeinde Wittenhofen, wegen Diebstahls, wurde zu Recht erkannt: Johann Dreher sei der Entwendung eines Betnusters, im Werth von 1 fl. 30 kr., zum Nachtheil des Ignaz Zipfel von Markdorf, und damit eines gemeinen Diebstahls für schuldig zu erklären, und hierwegen in eine Amtsgefängnißstrafe von acht Tagen und zur Tragung der Kosten des Strafverfahrens und Urtheilsvollzugs zu verfällen.

Dieses Urtheil wird dem Angeschuldigten, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, hiermit verkündet.

Meersburg, den 13. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Speer.

Z.i.970. Nr. 6778. Bretten. (Aufforderung.) Der ledige und großjährige Johann Christoph Schuhmacher von Gondelsheim ist im Jahr 1852 nach Nordamerika ausgewandert und hat bis jetzt nicht die geringste Nachricht mehr von sich gegeben. Derselbe wird daher aufgefordert,

binnen Jahresfrist

sich dahier zu melden und sein ihm inzwischen anerfallenes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz gegeben werden wird.

Bretten, den 11. August 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.

Flad.

Oberamt Offenburg. **Gemeinde Bohlsbach.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.

Z.i.929. Bohlsbach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, S. 213, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Unterpfands- und Vorzugsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls dieselben nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Pfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der im Grundbuch eingetragenen Forderungen in den gesetzlichen Vorzugsrechten der Verkäufer, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Bohlsbach, den 5. August 1864.

Das Pfandgericht.
B. M. Jockerst.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Kölblin.

Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags. Grundbuch. Bd.	Grundbuch. Seite.	Pfandbuch. Bd.	Pfandbuch. Seite.	Schuldner.	Gläubiger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
13. Juli 1830			2	280	Hugo Ritter	Maria Anna Armbruster von Offenburg. Darlehen	100	
27. Juli 1823	1	43			Anton Link	Magdalena Armbruster Wwe. von hier. Kauf	200	
27. Aug. 1824			=	54	Hugo Ritter	Andr. Buchholz v. Zell a. H. Darlehen	220	
3. Dez. =			=	82	Joh. Ritter	Karl Burger von Offenburg. Darlehen	100	
4. Mai 1820	=	16			Heinrich Wörner von Durbach	Derselbe. Kauf	750	
19. Febr. 1825			=	113	Heinr. Herzog	Johann Biele von Offenburg. Darlehen	100	
5. März 1830				239	Florian Seigel	dto.	100	
24. März 1825			1	128	Joh. Lurk	Salomon Bodenheimer von Diersburg. Darlehen	104	
23. März 1832			2	436	Gallus Litterst	Derselbe. Urtheil	50	
23. Jan. 1826			1	175	Joh. Ockenfuß	Ludwig Bauhöfer, k. k. österreichischer Rittmeister. Darlehen	150	
27. Jan. =			=	179	Moriz Pfeifer	dto.	100	
15. Sept. =			=	217	Mich. Armbruster	dto.	200	
=			=	219	Mich. Andr. Wetzel	dto.	200	
3. März 1828			2	95	Jos Herr v. Fessenbach	Madame Burkhard, geb. Müller, von Kehl. Darlehen	600	
4. April 1828			=	103	Theresia Broß von Griesheim	dto.	20[illegible]	
14. April 1830			=	255	Ignaz Schnurr	Anton Benz von Obernesselried. Darlehen	115	
3. Juli =			=	278	Florian Seigel	Maria Anna Burkard von hier. Vormundschaft	—	
=			=	=	Josef Burkert	Christina Burkert von hier. Vormundschaft	—	
18. Sept. 1830			=	310	Mich. Armbruster hier	Revisor Bischoffs Kinder von Offenburg. Darlehen	100	
27. Nov. =			=	343	Jakob Maier, Küfer	Dr. Bauhöfer in Oberkirch. Darlehen	300	
17. Dez. =			=	356	Barthol. Lurk	Josef Boufleur von Offenburg. Darlehen	400	
6. März 1832			=	420	Sigmund Siebert, Weber	dto.	100	
20. Okt. 1831			=	397	Lorenz Burkert	Barth. Burger Wtb. in Offenburg. Darlehen	600	
23. Jan. 1832			=	410	Mich. Baßler Wtb. in Griesheim	Theresia Boufleur, geb. Kleile, in Offenburg. Darlehen	100	
22. März =			=	432	Lorenz Ockenfuß	Kaufmann Billet in Offenburg. Cession	713	
=			=	434	Lorenz Jockerst	dto.	503	
27. März =			=	438	August. Siefert hier	dto.	69	
=					Math. Siefert	dto.	61	
=			=	439	Lorenz Jockerst	dto.	345	
29. April =			=	449	Schullehrer Gumper	Basil Benz von Ohlsbach. Kauf	300	
=	3	128			dto.	dto.	307	
25. Mai =			=	471	Ignaz Schnurr	Maria Bessier, geb. Hoff, in Offenburg. Darlehen	100	
11. März 1785			3	39	Joh. Gg. Heiz, Schuster	Frau Major Barth in Offenburg. Darlehen	220	
16. Jan. 1819			=	40	Joh. Kraft	dto.	200	
4. Febr. 1822			=	80	Joh. Ockenfuß	Amtsrevisor Brutschin in Offenburg. Darlehen	70	
14. Mai 1802			=	110	Lorenz Braun	Pfarrer Bank in Nordrach. Darlehen	50	
1. Febr. 1821	1	17			Anton Link	Bartholomä Burkert von hier. Kauf	1300	
=	=	18			dto.	dto.	100	
4. Dez. 1823	2	13			Damian Lurker v. Griesheim	Michael Baßler v. Griesheim. Kauf	850	
13. April 1829	=	297			Joh. Gaß v. Bühl	Josef Braun von Waltersweier. Tausch	40	
29. Sept. =	=	323			Lorenz Jockerst	Vogt Brandstetter v. Reichenbach. Kauf	337	
2. Mai 1831	=	422			Nikolaus Eggs	Frz. Bernet, Bäcker v. Offenburg. Kauf	230	
20. Jan. 1832	=	481			Karl Lurker von Griesheim	Josef Burger von hier. Kauf	323	
30. Dez. 1820			=	182	Mich. Meßner, jg.	Johann Cointré, Gärtner in Offenburg. Darlehen	160	
27. Febr. 1824			1	23	Anton Burkert hier	Hr. v. Dubois, Kammerherr in Karlsruhe. Darlehen	200	
4. März 1817			3	162	Mich. Ockenfuß	Frhr. v. Dubois in Offenburg. Darlehen	250	
28. Juni 1824			1	47	Joh. Ockenfuß	Barbara Dienr von Durbach. Darlehen	100	
18. Dez. 1821			3	76	dto.	dto.	100	
11. Febr. 1822			=	78	dto.	dto.	100	
20. Dez. 1819			=	235	Anton Siebert, jg.	Fräulein v. Dürrfeld in Offenbur. Darlehen	200	
5. Jan. 1828			2	72	Apollon Lehmann	Anton Drapp Wtb. v. Griesheim. Darlehen	70	
29. Sept. =			=	130	Mich. Armbruster	Professor Eckerle in Rastatt. Darlehen	300	
1. Febr. 1827			=	11	Bernh. Kornmeier v. Appenweier	Katharina Ehret von Berghaupten. Darlehen	100	
26. Febr. 1820			3	4	Jos. Schneider	Joh. Fidel Ehinger in Baden. Darlehen	200	
23. Nov. 1832	3	152			Norbert Knosp	Paul Eggs von Griesheim. Kauf	44	
12. Aug. 1823			1	8	Mich. Baßler, Schuster	Michael Fischer, Gerber in Offenburg. Darlehen	360	
3. Febr. 1825			=	107	Mich. Heiz Wtb. v. Rammersweier	dto.	2532	
20. Juni 1830			2	273	Karl Hahn von da	dto.	300	
2. Aug. =			=	282	Norb. Knosp	dto.	100	

Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags. Grundbuch. Bd.	Grundbuch. Seite.	Pfandbuch. Bd.	Pfandbuch. Seite.	Schuldner.	Gläubiger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
28. April 1831			2	293	Bern. Kramer, Schuster	Michael Fischer, Gerber in Offenburg. Darlehen	200	
20. Aug. 1822			3	479	Lorenz Herzog, Schuster	dto.	80	
3. Aug. =			=	485	Simon Jockerst von Griesheim	dto.	150	
8. Dez. 1824			1	86	Mich. Decker von da	Tobias Flügels, Briefträger in Offenburg. Darlehen	150	
30. Aug. 1825			=	153	Joh. Siebert	Abbé Fischer in Offenburg. Darlehen	350	
17. April 1830			2	258	Nikolaus Eggs	Derselbe. Kauf	350	
22. Juni 1806			3	105	Kaspar Stutz, später Lorenz Stutz	Derselbe. Darlehen	160	
2. Jan. 1826			1	173	Ignaz Schnurr	Ursula Förster von Offenburg. Darlehen	150	
28. Juli 1828			2	116	Anna Maria Kraft, ledig	Schäfer Fegi Kinder v. Altfreistett. Darlehen	100	
3. Mai 1830			=	263	Mich. Baßler, Schuster	Anton Förster von Offenburg. Darlehen	30	
4. Okt. =			=	312	Martin Burkert	dto.	150	
2. März 1832			=	419	Pankraz Bohnert v. Windschläg	Forstrath Fecht in Offenburg. Darlehen	100	
7. Apr. =			=	447	Michael Baßler	Karl Fischer von Offenburg. Urtheil	50	
29. Mai =			=	474	Lorenz Metz	Joh. Bapt. Fischer, Schmied in Bohlsbach. Darlehen	92	50
3. Dez. 1831	2	455			Martin Brüschle	Philipp Fitzkamm von Weierbach. Kauf	160	
18. Okt. 1832	3	147			Peter Eggs	Johann Falk von Riedle. Kauf	230	
16. Juni 1828			=	114	Theresia Broß von Griesheim	Herrmann Bernhard Fecht v. Kork. Darlehen.	100	
27. Aug. 1824			1	56	Paul Stutz	Benedikt Glattfelder v. Offenburg. Darlehen.	200	
8. Okt. =			=	64	Georg Metz	Kammerdiener Gebhard in Karlsruhe. Darlehen	300	
27. Mai 1825			=	139	Simon Litterst von Rammersweier	Xaver Göring von Offenburg. Darlehen	100	
4. Juli 1826			=	207	Mathias Eckenfels von Offenburg	dto.	400	
8. Nov. 1829			2	202	Alois Kaiser, Schmied, von Zell	dto.	500	
3. Febr. 1819			3	46	Bartholomäus Lurk	dto.	400	
27. Juli 1805			=	51	Georg Wirthle	dto.	100	
16. Nov. 1822			=	63	Josef Burkert	dto.	800	
20. Dez. 1819			=	208	Josef Ockenfuß	dto.	190	
22. Dez. 1819			=	341	Lorenz Huber	dto.	192	
27. Juni 1825			1	145	Martin Siebert	Wendelin Geck von Offenburg. Darlehen	100	
12. März 1827			2	15	Mich. Jockerst	dto.	500	
2. März 1822			3	220	Philipp Siebert	Johann Gaß v. Bühl. Darlehen	200	
28. Sept. 1829			2	199	Joh. Ritter	Theilungskommissär Grosenbach in Offenburg. Darlehen	150	
8. März 1808			3	100	Lorenz Burkert, alt	Maria Anna Glaser v. Offenburg. Darlehen	100	
27. April 1811			=	215	Michael Siebert, der obere	dto.	200	
11. Juni 1814			=	231	Ferd. Ockenfuß	dto.	100	
14. Sept. 1822			=	232	Ant. Siebert, Wwr.	dto.	200	
23. Mai 1804			=	172	Ant. Burkert	Johann Glaser, Ochserwirth von Offenburg. Darlehen	100	
8. April 1804			=	211	Barth. Burkert	dto.	55	
28. Okt. 1809			=	212	dto.	dto.	100	
23. Febr. 1820	1	14			Joh. Hurst v. Rammersweier	Johann Graß von Oberkirch. Kauf	100	
28. Sept. 1825	2	96			Kaspar Stutz	Karl Gartenhäuser von hier. Kauf	200	
=	=	98			Lorenz Jockerst	dto.	104	
=	=	100			Josef Rendler	dto.	82	
=	=	102			Lorenz Jockerst	dto.	212	
=	=	106			Norbert Knosp	dto.	86	
=	=	108			Anton Leinert	dto.	252	
=	=	110			Kaspar Stutz	dto.	100	
=	=	112			Josef Sucher	dto.	110	
=	=	114			Anton Burkert	Schullehrer Gartenhäuser Wtb. von hier. Kauf	96	
=	=	116			Gg. Küderle	dto.	180	
=	=	118			Math. Bürkle	dto.	31	
=	=	120			Johann Lurk, jg.	dto.	372	
=	=	122			Mich. Siebert	dto.	120	
=	=	124			Anton Lienert	dto.	102	
18. März 1826	=	140			Weidenwirth Seiter in Offenburg	Johann Goos von Windschläg. Kauf	50	
30. Sept. 1828	=	277			Paul Bahr	Schullehrer Gutmann von Elgersweier. Kauf	200	
25. April 1831	=	418			Nikolaus Eggs	Thomas Gütle von Offenburg. Kauf	140	
26. Aug. 1823			1	13	Joh. Ritter	Joh. Gütle, Verrechner v. hier. Darlehen	85	
=			=	15	Josef Breithaupt in Offenburg	Stadtrath Hag in Offenburg. Darlehen	100	
18. Dez. 1823			=	31	Anton Krieg	dto.	120	
24. Juli 1826			=	213	Joh. Lurk Ehel.	dto. Urtheil	72	
18. Juni 1827			2	36	Anton Krieg	dto. Darlehen	120	
					Baptist Fischer	dto. Urtheil	—	
21. März 1824			=	318	Lorenz Jockerst	Josef Hund, Adlerwirth in Achern. Kauf	—	
			1	35				
14. Dez. =	=	63			Alois Burger, Kreuzwirth	dto.	150	
=	=	65			Mathias Stolzer	dto.	180	
10. Juni 1825			1	143	Heinrich Wörner	Maria Anna Hoff von Offenburg. Darlehen	100	

Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags. Grundbuch. Bd.	Grundbuch. Seite.	Pfandbuch. Bd.	Pfandbuch. Seite.	Schuldner.	Gläubiger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
14. Juli 1827			2	46	Johann Braun	Apotheker Hoff Wtb. v. Offenburg. Darlehen	100	
1. Mai 1826			1	199	Thom. Gütle v. Offenburg	Madame Hog in Offenburg. Darlehen	400	
27. März 1829			2	176	Moritz Pfeifer	dto.	100	
22. März 1832			=	437	Baptist Fischer	dto. Cession	125	
					Math. Sachs von Bühl	dto.	102	
					Josef Sucher von da	dto.	50	
24. Dez. 1827			=	70	Jb. Mukle von Zell	Kanzleidiener Hofstetter in Offenburg. Cession	100	
6. Febr. 1832			=	412	Fz. Jörger, Zimmermann	Nepomuk Heinrich v. Rastatt. Cession	275	
15. Jan. 1825	2	70			Mich. Armbruster von Windschläg	Josef Hodapp von Waldulm. Kauf	200	
19. Sept. =	=	92			Anton Link	Johann Herzog von hier. Kauf	138	
=	=	94			dto.	Heinrich Herzog von hier. Kauf	150	
28. Dez. 1826	=	174			Thom. Bahr	dto.	130	
	=	176			Peter Eggs	dto.	131	
28. Mai 1828	=	261			Thom. Bahr	dto.	50	
7. Dez. 1830	=	336			Mich. Siebert	Ignaz Herr von Ortenberg. Kauf	105	
7. April 1832	3	120			Kasp. Stutz	dto.	190	
12. Juni 1831	2	426			Simon Mai, Vogt in Weierbach	Josef Herr von Feßenbach. Kauf	140	
4. Juli 1831	=	428			Anton Jockerst	Mathias Hugle v. Feßenbach. Kauf	180	
16. Jan. 1832	=	477			Nikol. Eggs	Joseph Hugle von Riedle. Kauf	130	
19. März 1832	3	98			dto.	dto.	120	
21. Mai 1832	=	130			Mart. Litterst v. Weierbach	Michael Höpf von Rammersweier	113	
23. Juli 1832	=	134			Nik. Eggs	Anton Hugle von Feßenbach. Kauf	120	
23. Nov. 1832	=	154			dto.	Josef Herp von Zell. Kauf	170	
21. Jan. 1833	=	162			Alois Burger, Kreuzwirth	Anton Heiz v. Rammersweier. Kauf	250	
=	=	163			Wallpurga Schwab v. Durbach	dto.	213	
12. Jan. 1829			2	165	Alois Lurker von Griesheim	Adlerwirth Jörger in Ulm bei Lichtenau. Darlehen	400	
5. Mai 1829			=	179	Stefan Ockenfuß, Schmied	Dr. Jeßle in Offenburg. Darlehen	300	
29. März 1817			3	45	Barthol. Lurk	dto.	300	
26. Febr. 1822			=	168	Mich. Ockenfuß	dto.	50	
10. Mai 1817			=	152	Mich. Baßler, Schuster	Andreas Jockerst Vormundschaft von hier. Darleben	200	
4. Mai 1827	2	194			Johann Nep. Bahr von Griesheim	Simon Jockerst v. hier. Kauf	50	
7. Sept. 1832	3	141			Ludwig Stutz	dto.	400	
15. Okt. 1827	2	227			Ignaz Falk von Riedle	Michael und Georg Junker von Müllen. Kauf	360	
3. März 1831	=	407			Joh. Sachs	Lorenz Jockerst von hier. Kauf	400	
7. März 1832	3	38			Ignaz Ockenfuß von Bühl	Anton Jockerst von hier. Kauf	226	
8. März =	=	40			Franz Anton Kromer	dto.	97	
=	=	42			Josef Jockerst	dto.	224	
=	=	44			Josef Sucher	dto.	103	
=	=	46			Mart. Siebert	dto.	170	
=	=	48			Nik. Eggs	dto.	272	
=	=	50			Thom. Bahr	dto.	90	
=	=	52			Mich. Stoll	dto.	300	
11. März =	=	70			Math. Stolzer	dto.	300	
=	=	72			Lukas Lehmann von Windschläg	dto.	500	
=	=	74			Lorenz Jockerst	dto.	207	
21. März =	=	110			Alois Burger, Kreuzwirth	Anastasia Jockers von hier. Kauf	246	
=	=	112			Mich. Ockenfuß	dto.	99	
7. Dez. 1824			1	84	Fz. Wörner von Durbach	Johann König, Adlerwirth in Willstätt. Darlehen	310	
4. April 1820			3	300	Perfekt Wörner	dto.	150	
27. Jan. 1826			1	177	Gg. Herzog	Felix Kopf von Dundenheim. Darlehen	50	
20. Febr. =			=	185	Andr. Dierle	Andreas Kiefer von Durbach-Illenthal. Darlehen	70	
4. April 1828			2	105	Lorenz Jockerst hier	Advokat Krapf Kinder in Rastatt. Darlehen	125	
26. Nov. 1829			=	204	Anton Kern von Bühl	Johann Nepomuk Kraus, Glaser in Offenburg. Darlehen	800	
3. Mai 1830			=	261	Math. Karcher v. Griesheim	Jb. Keck Erben von Willstätt. Darlehen	100	
1. März 1831			=	381	Lorenz Huber	Barbara Kraft von Offenburg. Darlehen	100	
28. Dez. 1832			=	488	Gg. Küderle, Weber	Vormundschaft über Johann Kraft	—	
16. März 1813			3	16	Joh. Ritter	Adam Kleile Wwe. in Offenburg. Darlehen	100	
16. Nov. 1822			=	101	Lorenz Burkert, jg.	dto.	540	
21. Dez. 1819			=	135	Josef Burger	dto.	186	
15. Jan. 1798			=	190	Gemeinde Bohlsbach	dto.	500	
7. Febr. 1801			=	191	dto.	dto.	500	
20. April 1816			=	192	dto.	dto.	700	
20. Sept. 1819			=	494	Josef Ockenfuß	dto.	190	
3. April 1821			=	502	Joh. Lurk	dto.	150	
31. Juli 1823	1	46			Joh. Rendler	Adam Krieg Wtb. von Offenburg. Kauf	750	
16. Okt. 1824	2	59			Lorenz Jockerst	Nep. Kern, Küfer in Offenburg. Kauf	100	
10. Jan. 1828	=	237			Josefa Welzer von Kehl	Bernh. Kornmeier v. Appenweier. Kauf	209	
=	=	239			Joh. Siebert	dto.	200	
=	=	241			Josef Sucher	dto.	118	
=	=	243			Joh. Stoll	dto.	82	
6. Juni =	=	263			Franz Lurk, Sonnenwirth	Anton Krieg Erbschaft v. hier. Kauf	250	
3. März 1832	3	36			Ludwig Lurker von Griesheim	Anton Krieg von hier	170	
17. März =	=	88			Martin Ockenfuß	dto.	300	
=	=	90			Michael Siebert	dto.	90	
16. Juni 1828	2	267			Gg. Küderle, Weber	Christian Küderle von hier. Kauf	63	
=	2	269			Paul Küderle, Weber	dto.	42	
18. April 1829	=	309			Joh. Stoll, jg.	Andr. Küderle Wwe. v. hier. Kauf	380	
=	=	311			Joh. Kili	dto.	102	
=	=	313			Jos. Sucher	dto.	51	
11. Mai 1829	=	315			Josef Jockerst	Michael Kiefer von Albersbach. Kauf	64	
29. Sept. =	=	325			Karl Heiz, Schneider	Katharina Kraft von hier. Kauf	136	
1. Mai 1830	=	359			Mich. Baßler, Schuster	Bernhard Kornmeier v. hier. Kauf	169	
=	=	361			Gg. Lurg in Zell	Martin Klein von Riedle. Kauf	258	

Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags. Grundbuch. Bd.	Grundbuch. Seite.	Pfandbuch. Bd.	Pfandbuch. Seite.	Schuldner.	Gläubiger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
4. Nov. 1830	2	385			Paul Bahr	Joh. Kiefer Wtb. von Weierbach. Kauf	217	
26. Febr. 1832	3	4			Gallus Gros von Windschläg	Gilbert Kramer, Schuster von hier. Kauf	450	
29. Febr. =	=	30			Franz Wacker von Griesheim	dto.	106	
11. März =	=	56			Madg. Maier	dto.	91	
15. März =	=	80			Peter Eggs	dto.	166	
=	=	86			Wendelin Siebert	dto.	60	
17. März =	=	92			Mich. Stoll	dto.	56	
19. März =	=	94			dto.	dto.	71	
=	=	96			Joh. Stoll, jg.	dto.	47	
21. März =	=	114			Sigmund Siebert	dto.	27	30
=	=	116			Mart. Ockenfuß	dto.	27	30
5. Nov. 1823			1	25	Joh. Ritter	Josef Link von Offenburg. Darlehen	100	
10. Jan. 1825			=	105	Joh. Siebert	dto.	100	
5. April 1824			=	39	Hugo Ritter	Anton Lienert von hier	200	
1. Sept. 1821			3	114	Lorenz Braun	dto.	45	
21. Febr. 1829	2	289			Peter Eggs	dto. Kauf	30	
27. Dez. 1830			2	366	Mart. Lurk	Jak. Lurkers Kind Vormundschaft in Griesheim	—	
2. Jan. 1816			3	223	Andr. Wetzel	Zäzilie Litterst von hier. Darlehen	100	
2. März 1827	=	188			Gallus Litterst	Joseph Luck, jung, von hier. Kauf	800	
13. April 1829	=	293			Alois Burger, Kreuzwirth	Bartholomä Lurk von hier. Kauf	450	
=	=	295			Nik. Eggs	dto.	175	
2. März 1832	3	34			Lorenz Ockenfuß	dto.	925	
13. Jan. 1832	2	473			Math. Sachs von Bühl	Alois Lurker von Griesheim. Kauf	101	
=	=	475			Gregor Sucher	dto.	—	
23. April 1832	3	126			Martin Graß	Sebastian Lurk, Küfer in Rammersweier. Kauf	50	
3. Mai 1823			1	6	Michael Burger, Kaiserwirth in Rammersweier	Briefträger Märkel in Offenburg. Darlehen	700	
15. Nov. =			=	21	Paul Küderle, Weber	Wwe. Maier, geb. Stoll, in Offenburg. Darlehen	100	
22. Aug. 1815			3	429	Jb. Maier, Küfer	dto.	100	
14. Aug. 1816			=	430	dto.	dto.	200	
12. März 1825			1	117	Joh. Bapt. Fischer, Schmied	Hr. v. Maiershofen in Zell. Darlehen	200	
8. Juli =			=	147	Jos. Jockerst, Maurer	Oberlehrer Maier in Offenburg. Darlehen	100	
30. Aug. 1827			2	64	Lorenz Braun von Fessenbach	Moppert'sche Kinder in Offenburg. Darlehen	100	
15. Okt. =			=	67	Kosmas Kiefer v. Weierbach	Schaffner Merkel in Offenburg. Darlehen	200	
15. Nov. 1830			=	329	Valentin Schmidt	Rath Merkel in Offenburg. Darlehen	100	
27. Nov. =			=	339	Gg. Herzog	dto.	100	
28. Mai 1832			=	473	Lorenz Burkert	dto.	50	
1. März =			=	418	Anton Burkert von Bühl	Lorenz Martin Schuster in Offenburg. Darlehen	200	
23. Nov. =			=	488	Josef Burkert	Lorenz Metz Vermögensmasse von hier. Kaution	—	
4. Mai 1827	2	196			Bernhard Eggs von Windschläg	Lorenz Metz von hier. Kauf	500	
30. April 1828	=	253			Magd. Maier	dto.	422	
=	=	255			Joh. Baptist Fischer, Schmied	dto.	312	
=	=	257			Gallus Litterst	dto.	408	
=	=	259			Franz Gumper, Lehrer	dto.	188	
8. Juni 1831	=	424			Michael Siebert Wtb.	dto.	100	
24. Aug. =	=	434			Martin Lurker von Griesheim	dto.	1500	
1. Okt. =	=	436			Joh. Lurk, jung	dto.	1500	
4. Febr. 1833	3	169			Joh. Gaß von Bühl	dto.	100	
17. März 1821			3	167	Mich. Ockenfuß	Nanette Manz von Offenburg. Darlehen	100	
30. Juli 1819			=	359	Christian Küderle	dto.	120	
26. Aug. 1807			=	195	Gemeinde Bohlsbach	Verwalter Manz in Offenburg. Darlehen	600	
1. Juli =			=	258	Anton Jockerst	Obristlieutenant von Maiershofen in Zell. Darlehen	200	
5. Nov. 1822	1	37			Michael Siebert Wtb.	Anton Maier von Offenburg. Kauf	371	
7. Mai =	=	40			Alois Burger, Kreuzwirth	dto.	252	
16. Nov. 1823	2	9			Franz Lurk, Sonnenwirth	Joh. Müller von Griesheim. Kauf	270	
15. Jan. 1824	=	33			Paul Bahr	Josef Männle von Durbach. Kauf	260	
=	=	37			Moriz Pfeifer	dto.	230	
30. Juni 1827	=	211			Thom. Bahr	Anna Maria Metz von hier. Kauf	74	
7. April 1832	3	122			dto.	Michael Männle v. Durbach. Kauf	310	
4. Aug. =	=	136			Lorenz Jockerst	Ignaz Metz, Schneider von Nußbach. Kauf	335	
30. März 1824			1	37	Barth. Lurk	Freiherr Friedrich von Neuenstein-Kappelrodeck. Darlehen	100	
11. April 1825			=	137	Johann Siebert	dto.	100	
6. März 1829			2	171	Johann Krafts Vormundschaft	dto.	150	
25. Jan. 1830			=	222	Joh. Gütle, Weber	dto.	100	
10. Jan. 1820			3	44	Barthol. Lurk	dto.	600	
10. April 1824			1	41	Josef Burger	Freiherr von Neveu, Fürstbischof in Offenburg. Darlehen	200	
10. Dez. =			=	90	Joseph Rendler, Zimmermann	dto.	200	
11. Sept. 1820			3	103	Lorenz Burkert, alt	dto.	250	
=			=	371	Georg Metz	dto.	250	
31. Juli 1827			2	50	Lorenz Kempf	Frhr. v. Neveu in Offenburg. Darleben	300	
26. Jan. 1830			=	225	Georg Burkert	dto.	500	
1. Febr. =			=	228	Franz Anton Kramer, Schneider	dto.	280	
23. Aug. =			=	304	Bartholomä Siebert, Schneider	dto.	300	
3. Jan. 1831			=	375	Lorenz Kempf von Ebersweier	dto.	300	
22. Febr. 1832			=	416	Josef Sucher	Landchirurg Nußer in Achern. Darlehen	300	
3. Juni =			=	475	Lorenz Ockenfuß	Freifrau Sofie v. Neuenstein, geb. Mattenbach, in Ansbach. Darlehen	600	
3. Febr. 1828			=	94	Mich. Ockenfuß	Stefan Ockenfuß Vormundschaft	—	
2. März 1822			3	35	Joh. Siebert	Oser'sche Kinder Vormundschaft in Appenweier. Darleben	330	
2. Aug. 1819	1	7			Jos. Siebert	Joseph Ockenfuß von hier. Kauf	100	
19. Dez. 1821	=	32			Frhr. v. Bulach in Durbach	Martin Ockenfuß hier. Darleben	350	
20. Dez. =	=	33			Heinrich Wörner	dto.	230	
=	=	35			Anton Lienert	dto.	131	

Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags. Grundbuch. Bd.	Grundbuch. Seite.	Pfandbuch. Bd.	Pfandbuch. Seite.	Schuldner.	Gläubiger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
9. Sept. 1825	2	90			Paul Küderle	Johann Gg. Obermüller von Griesheim. Kauf	180	
19. Okt. =	=	226			Joh. Lienert	Lorenz Ockenfuß von Griesheim. Kauf	104	
1. Okt. 1827	=	225			Lorenz Ockenfuß	Michael Ockenfuß von hier. Kauf	300	
7. Nov. 1831	=	446			dto.	Johann Ockenfuß von hier. Kauf	170	
26. Febr. 1832	3	6			Philipp Siebert	dto.	450	
=	=	8			Lorenz Ockenfuß	dto.	185	
=	=	10			Perfekt Wörner	dto.	220	
=	=	12			Anton Siebert	dto.	221	
21. März =	=	102			Stefan Ockenfuß	dto.	195	
4. Sept. 1829			2	194	Lorenz Siebert	Wundarzt Pfaff in Offenburg. Darlehen	400	
13. März =			3	207	Josef Ockenfuß	Dominik Pfitzmaier, Küfer in Offenburg. Darlehen	250	
1. Sept. 1832	=	138			Andr. v. Bank in Bühl	dto. Kauf	140	
7. Sept. =	=	143			Joh. Gaß von da	Wallpurga Pfitzmaier in Offenburg. Kauf	144	
13. Dez. 1824			1	92	Anton Burkert	Amtskeller Wolfgang Neck in Stein. Darlehen	150	
10. Juli 1826			=	209	Ignaz Herr von Weierbach	Baron v. Ried in Offenburg. Darlehen	700	
11. Okt. =			=	221	Jb. Fischer von Windschläg	Anton Reinbold in Rastatt. Darlehen	1000	
20. Febr. 1832			2	414	Anton Heiz von Griesheim	Jos. Rapp in Offenburg. Darleben	120	
1. Sept. =			=	484	Anton Wolbert, Wagner	E. Schmidt, geb. v. Rieneck, in Offenburg. Darlehen	500	
11. Dez. 1819			3	179	Michael Weßner, jg.	Freifrau v. Ried in Offenburg. Darlehen	400	
8. Aug. 1825	2	88			Joh. Lurk, jg.	Johann Nep. Kindler v. hier. Kauf	450	
20. Aug. 1821	=	275			Lorenz Siebert	Matthäus Riehle v. Ortenberg. Kauf	152	
29. Febr. 1832	3	18			Martin Litterst	Hugo Ritter von hier. Kauf	231	
=	=	20			Joh. Broß von Zell	dto.	386	
=	=	22			Anton Lienert	dto.	102	
=	=	24			Fr. Anton Kromer	dto.	72	
=	=	26			Nik. Eggs	dto.	90	
=	=	28			Lorenz Ockenfuß	dto.	97	
2. März =	=	32			Vogt Rößler von Ebersweier	dto.	80	
21. März =	=	106			Joh. Kili	dto.	101	
=	=	108			Moriz Pfeifer	dto.	184	
22. März =	=	118			Lorenz Metz	dto.	570	
11. März =	=	60			Peter Eggs	Bartholomä Riehle v. Ortenberg. Kauf	185	
=	=	62			Joh. Gütle	dto.	85	
=	=	64			Lorenz Ockenfuß	dto.	135	
=	=	66			Martin Burkert	dto.	80	
=	=	68			Nik. Eggs	dto.	135	
25. April 1823			1	4	Mich. Siebert	Amtmannn Simonaire in Offenburg. Darlehen	100	
12. Jan. 1827			2	7	Ignaz Schnurr	dto.	200	
24. März =			=	21	Lorenz Metz	dto.	250	
10. Sept. 1829			=	196	Gallus Litterst	dto.	200	
1. Dez. 1821			3	163	Mich. Ockenfuß	dto.	100	
10. April 1822			=	528	Anton Krieg	dto.	200	
7. Nov. 1823			1	17	Mich. Armbruster	Mgdalena Schmidt von Offenburg. Darlehen	200	
14. Aug. 1826	2	166			Josef Sartori, Metzger	Josef Anton Schwendemann von da. Kauf	193	
=	=	168			Thomas Bahr	dto.	132	
=	=	170			Alois Lurger, Kreuzwirth	dto.	121	
2. Okt. 1824			=	58	Flarian Siegel	Maria Josefa Sträule von Karlsruhe. Darlehen	150	
22. Aug. 1825			=	149	Norbert Knosp	dto.	100	
=			=	151	Anton Siebert	dto.	100	
4. Mai 1822			3	239	Johann, Simon, Kunigunde, Josef, Georg u. Katharina Graß	dto.	100	
27. Okt. 1824			1	70	Andr. Lehm	Johann Stoll, Schneider von hier. Darlehen	40	50
23. Sept. 1825			=	155	Anton Lienert	Pfarrer Sälinger in Bühl. Darlehen	400	
3. März 1826			=	187	Josef Burkert	dto.	100	
22. Nov. =			=	223	Joh. Ockenfuß	dto.	100	
5. Dez. =			=	227	Moriz Pfeifer	dto.	100	
22. Jan. 1830			2	219	Joh. Ockenfuß	dto.	100	
12. März =			=	245	Franz Jörger, Zimmermann	dto.	90	
21. Mai =			=	268	Bartholomä Siebert, Schneider	dto.	60	
14. März 1832			=	424	Josef Sucher	dto.	300	
1. Febr. 1822			3	66	Gg. Vogt	dto.	248	
1. Jan. =			=	508	Gemeinde Bohlsbach	dto.	1370	
2. Dez. 1825			1	160	Josef Schneider	Michael Scheurer, Sailer in Offenburg. Darlehen	300	
5. Aug. 1830	2	371			Sigmund Siebert	dto. Kauf	350	
16. Dez. 1826			2	1	Jakob Mäckle, Schuster	Frau Doktor Schwärzel in Offenburg. Darlehen	100	
20. Mai 1827			=	30	Heinrich Herzog	Lieutenant Stadler in Rastatt. Darlehen	200	
19. Nov. 1828			=	141	Anton Siebert	Paul Siebert von hier. Vormundschaft	1000	
20. Febr. 1831	=	403			Wendelin Wacker von Bühl	dto. Kauf	80	
7. März 1830			2	241	Frz. Anton Kromer, Schneider	Karl Sieferts Kinder in Offenburg. Urtheil	119	
14. April =			=	256	Andr. Männle von Durbach	Johann Nep. Stiefvater von Offenburg. Darlehen	297	
12. März =			=	243	Mark. Lurker von Griesheim	Maria Anna von Schneidewind in Offenburg. Darlehen	100	
11. Aug. 1821			3	184	Mich. Weßner, jg.	dto.	200	
3. Juni 1830			2	275	Georg Herzog	Ferdinand Stutz Vormundschaft	—	
28. Dez. 1832			=	489	Kaspar Stulz, Küfer	dto.	—	
2. Aug. 1830			=	284	Gallus Litterst	Stiegler'sche Kinder Vormundschaft in Ortenberg. Darlehen	200	

Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags. Grundbuch. Bd.	Grundbuch. Seite.	Pfandbuch. Bd.	Pfandbuch. Seite.	Schuldner.	Gläubiger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1. Sept. 1832			2	484	Anton Wolbert, Wagner	E. Schmidt, geb. v. Rieneck, in Offenburg. Darlehen	500	
16. Juli 1822			3	37	Thom. Bahr	Xaver Stiegler in Offenburg. Darlehen	200	
27. Febr. 1821			=	441	Heinr. Herzog	Johann Sutter v. da. Darlehen	100	
=			=	444	dto.	Magd. Sutter von da. Darlehen	100	
29. Nov. =	1	29			Joh. Ockenfuß	Joseph Schneider von hier. Kauf	700	
20. Dez. =	=	34			Paul Küderle	dto.	47	
23. Juli 1827	2	213			Michael Scheurer von Offenburg	dto.	300	
=	=	215			Joh. Lurk	dto.	168	
=	=	217			Amalie Rotenecker	dto.	115	
28. Aug. 1822	1	38			Math. Stolzer	Josef Siebert von hier. Kauf	184	
30. Aug. =	=	39			Martin Schaub von Rammersweier	dto.	101	
12. Jan. 1826	2	136			Thom. Bahr	Josef Schwarz, Schuster in Nußbach. Kauf	53	
29. Mai =	=	162			Damian Lurker v. Griesheim	Augustin Siebert, Nagelschmied in Griesheim. Kauf	152	
28. Mai 1827	=	202			Joh. Lienert	dto.	100	
29. Febr. 1832	3	14			Thomas Bahr	dto.	69	
=	=	16			Fr. Anton Kromer	dto.	61	
12. Febr. 1827	2	182			Gilbert Kramer, Schuster	Bernhard Seiter von Offenburg. Kauf	77	
25. Juni =	=	207			Peter Eggs	Johann Seiter v. hier. Kauf	181	
8. April 1828	=	249			Johann Lurk	dto.	409	
10. April 1830	=	355			Nik. Eggs	Johann Siebert Wtb. v. hier. Kauf	340	
17. April =	=	357			Mich. Siebert Wtb.	dto.	491	
29. Sept. 1829	=	325			Karl Heiz, Schneider	Anton Siebert Erbschaft von hier. Kauf	136	
5. Aug. 1830	=	369			Frz. Anton Gumper	Georg Schwab Erbschaft von Durbach., Kauf	333	
20. Okt. =	=	379			Lorenz Lurk, jg.	Ignaz Schnurr von hier. Kauf	207	
19. Dez. 1831	=	465			Georg Geppert v. Rammersweier	dto.	209	
=	=	467			Joh. Sachs	dto.	127	
20. Febr. 1832	=	496			Barth. Burkert	Simon Sachs von Bühl. Kauf	79	
12. März =	3	76			Joh. Lurk, jg.	Gregor Sucher von hier. Kauf	256	
15. März =	=	78			Joh. Sachs	dto.	249	
=	=	82			Ign. Schnurr Ehefrau	dto.	65	
=	=	84			Sigmund Siebert	dto.	75	
8. Aug. 1824			1	51	Heinrich Brüschle, Lehrer	Zinsmeister Trönnlin in Offenburg. Eigenthumsrecht	—	
12. Dez. 1825			=	165	Anton Wolbert, Wagner	Dr. Wilhelm Voß in Eutin. Darlehen	500	
5. Jan. 1832			2	404	Michael Männle von Durbach	Norbert Vogt von Oedsbach. Darlehen	200	
15. Jan. 1824	2	17			Josef Rendler, Zimmermann	Georg Vogt, Maurer v. hier. Kauf	205	
=	=	21			Josef Sartori, Metzger	dto.	45	
=	=	25			Franz Anton Kromer, Schneider	dto.	45	
=	=	29			Josef Sucher	dto.	110	
10. Aug. =			1	52	Lorenz Jockerst	Reichsschultheiß Mitsch in Offenburg. Darlehen	100	
28. Okt. =			=	36	Lorenz Westner	dto.	100	
8. April 1825			=	135	Lorenz Huber	dto.	200	
8. Mai 1826			=	201	Karl Litterst	dto.	200	
15. Okt. 1816			3	373	Fr. Anton Kramer	dto.	100	
29. März 1825			=	374	dto.	dto.	50	
24. März =			1	130	Joh. Hauser von Feßenbach	Fräulein von Wellenburg in Fessenbach. Darlehen	100	
6. Dez. 1826			3	49	Gg. Wiethle	Ant. Wacker von Bühl. Darlehen	100	
26. April 1822			=	59	dto.	dto.	126	
4. Jan. =			=	432	Jakob Maier, Küfer	dto.	100	
18. Jan. 1828			2	83	Mart. Ockenfuß	Hr. Walter in Offenburg. Darlehen	94	
5. Sept. 1807			3	178	Mich. Weßner, jg.	Theresia Witsch von Offenburg. Darlehen	250	
23. Jan. 1801			=	188	Nik. Lurk	Kaufmann Walter in Offenburg. Darlehen	1300	
6. April 1779			=	384	Jos. Litterst	Revisor Walter in Offenburg. Darlehen	200	
9. Aug. 1782			=	385	Joh. Ockenfuß	dto.	100	
18. Okt. 1806			=	387	Lorenz Kühner	dto.	100	
1. April 1813			=	388	dto.	dto.	150	
28. Okt. 1819	1	8			Paul Eggs	Lorenz Westner von hier. Kauf	360	
22. Juni 1821	=	21			Josef Neff von Bühl	dto.	300	
=	=	22			Joh. Bayr v. Durbach	dto.	664	
=	=	23			Anton Link	dto.	301	
=	=	24			Joh. v. Bank in Bühl	dto.	290	
=	=	26			Gg. Schwab von Durbach	dto.	700	
=	=	27			dto.	dto.	700	
17. Jan. 1831	2	394			Ludwig Stutz	Lorenz Westner Ehefrau. Kauf	700	
3. Jan. 1825	=	67			Anton Jockerst	Heinrich Wörner von hier. Kauf	150	
28. Sept. =	=	104			Kronenwirth Wacker v. Bühl	Fidel Wagner von Offenburg. Kauf	200	
18. Mai 1830	=	363			Math. Stolzer	dto.	150	
14. Aug. 1826	=	164			Benedikt Fitzkamm von Rammersweier	Mathias Wörnert von Rammersweier. Kauf	71	
13. April 1829	=	299			Andr. Wacker, Kronenwirth in Bühl	Johann Wacker, Mehlhändler in Mannheim. Kauf	221	
=	=	301			Gregor Lurk	dto.	130	
=	=	303			Mich. Stoll	dto.	130	
=	=	305			Anton Karcher v. Griesheim	dto.	389	
=	=	307			Thom. Bahr	dto.	131	
27. Febr. 1830	=	340			Ign. Plank von Offenburg	Johann Wacker v. Windschläg. Tausch	175	
18. Aug. 1831	=	432			Joh. Huber von Rammersweier	Anna Maria Wörner von Windschläg. Kauf	230	

Z.i.960. Nr. 8953. Konstanz. (Ausschlußerkenntniß.)

In Sachen
mehrerer Gläubiger
gegen
die Gantmasse der Verlassenschaft des † Bäckers Johann Georg Birkenmaier und dessen Wittwe, Gertrude, geb. Ehrhardt, hier,
Forderung und Vorzugsrecht betr.,

werden alle diejenigen Gläubiger, welche bis heute die Anmeldung ihrer Forderung unterlassen haben, hiermit von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

Konstanz, den 11. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Heiß.

Z.i.954. Nr. 11,953. Karlsruhe. (Aufforderung.) Wilhelm Königsstädter, Sohn des pensionirten Oberjägers Johann Königsstädter von Karlsruhe, hat sich vor 12 Jahren nach Amerika begeben. Seither gelangte keine Nachricht über seinen Aufenthalt und Leben in seine Heimath.

Auf Antrag der Verwandten wird derselbe aufgefordert,

binnen Jahresfrist

über seinen Aufenthalt Nachricht anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben werden wird.

Karlsruhe, den 6. August 1864.

Großh. bad. Stadtamt.
Neubronn.

Z.i 965. Nr. 11,003. Rastatt. (Aufforderung.)

Die Bitte der Wittwe des Gregor Steinecker, Brigitte, geb. Reis, von Ottersdorf um Einweisung in den Besitz und Gewähr ihres verstorbenen Ehemannes betr.

Brigitte, geb. Reis, Wittwe des Gregor Steinecker von Ottersdorf hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten.

Diesem Gesuch wird stattgegeben, wenn nicht

innerhalb 4 Wochen

Einsprache dagegen erhoben wird.

Rastatt, den 11. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Kärcher.

Z.i.951. Nr. 2634. Jestetten. (Erbvorladung.) Johanna Hauser, ledig, von Günzgen ist zur Erbschaft ihres unterm 3. März 1864 verstorbenen Vaters Baptist Hauser, gewesenen Taglöhners von Günzgen, kraft Gesetzes berufen.

Da ihr derzeitiger Aufenthaltsort diesseits unbekannt ist, so wird dieselbe hiermit aufgefordert, sich

binnen 3 Monaten

bei unterzeichneter Stelle zur gedachten Erbschaft zu melden, widrigenfalls solche lediglich Denjenigen zugetheilt wird, welchen sie zukäme, wenn sie, die Vorgeladene, zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Jestetten, den 6. August 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
J. Bekk.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg